



Serie I

Dienstag, den 29. Februar 1916, abends 8 Uhr

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Eugen Keller
Friedericke, dessen Frau	Elsa Dalands
Paula, deren Tochter	Frida Hummel
Dr. Neumeister	Ferry Dittrich
Marianne, seine Frau	Olivia Veit
Karl Groß	Paul Kaufmann
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn .	Bruno Schönfeld
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Julius Herrmann
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Lotte Crusius
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Helene Cörner
Meißner, Schuldiener	Willy Wietfeld

Ort der Handlung: eine kleine deutsche Stadt.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 7 Uhr.	Ende 10½ Uhr
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.	

Mittwoch, den 1. März 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Hanneles Himmelfahrt.

Traumdichtung in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschalk.

Donnerstag, den 2. März 1916, abends 7½ Uhr, **Serie II:**

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Neuübertragung von Professor Georg Fuchs.
Musik von Anton Beer-Walbrunn

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: **Freiherr von Schleinitz**, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenensfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Dienstag, den 2. März 1916, abends 8 Uhr

Die Schwestern

Schwank in vier Akten von Schönthan.

Martin Gollwitz
 Friederike, die
 Paula, deren
 Dr. Neumeister
 Marianne, sein
 Karl Groß
 Emil Groß, ger
 Emanuel Stries
 Rosa, Dienstm
 Auguste, Diens
 Meißner, Schu
 Ort de

Eugen Keller
 Elsa Dalands
 Frida Hummel
 Ferry Dittrich
 Olivia Veit
 Paul Kaufmann
 Bruno Schönfeld
 August Herrmann
 Lotte Crusius
 Helene Cörner
 Willy Wietfeld
 Stadt.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause
 Kassenöffnung 7 Uhr.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Ende 10 1/2 Uhr

Mittwoch, den 1. März 1916

Hannelore

Traumdichtung in 2 Teilen

Donnerstag, den 2. März 1916

Die Fahrt zu kleinen Preisen: Die Fahrt.

Operette von Max Marschalk.

8 Uhr, **Serie II:**

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Neuübertragung von Professor Georg Fuchs.
 Musik von Anton Beer-Walbrunn

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: **Freiherr von Schleinitz**, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenensfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.